



<https://biz.li/4j4v>

MENSCHENKETTE IN BURGDORF FÜR DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Veröffentlicht am 10.02.2025 um 13:31 von Redaktion AltkreisBlitz

"Auch in Burgdorf zeigen immer mehr Menschen, wie wichtig ihnen Demokratie und Menschenrechte sind. Sie sagen nein zu Rechtsextremismus und Rechtsradikalismus und nein zu Parteien und Gruppierungen, die damit verbunden sind", erklären die "Omas gegen rechts Burgdorf, Lehrte, Uetze und Umgebung" in einer Pressemitteilung. Sie hatten am vergangenen Sonnabend, 8. Februar 2025, um 5 vor 12 Uhr zu einer Menschenkette für Demokratie und Menschenrechte und gegen Rechtsradikalismus eingeladen. "Demokratie, Menschenrechte und den Erhalt des Rechtsstaats sind die gemeinsamen Zielsetzungen der Omas", wie sie schreiben.. Die "Omas gegen rechts" sind zivilgesellschaftlich organisiert. Sie arbeiten ehrenamtlich und ohne Vergütung. Bundesweit gibt es etwa 300 eigenständige Gruppen in Groß- und Kleinstädten, die in lockeren Bündnissen oder mit dem Verein in Nagold zusammenarbeiten. Burgdorf arbeitet mit dem Bündnis Nord. Die Finanzierung der Arbeit erfolgt ausschließlich durch Spenden. Wie jeden Sonnabend vor der Bundestagswahl starteten die "Omas gegen rechts" um 11 Uhr zu ihrem Rundgang in Burgdorf. Ein Rundgang mit lauten und leisen Tönen. Schon hier schlossen sich viele Passantinnen und Passanten den "Omas gegen rechts" an. "Auf dem Rundgang wurden auch alle Parteien außer der AfD zum Einreihen in die Kette eingeladen. Viele Menschen folgten dem Aufruf und bildeten eine lange Menschenkette", so die Organistoren. Die Menschenkette zog sich auf beiden Seiten entlang der Marktstraße, geschätzt mehr als 600 Personen, teilen die Omas mit. Mit Plakaten, Liedern, griffigen Aufrufen und zwei kleinen Reden zum Beginn und zum Ende bezogen die "Omas gegen rechts" die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihren Aufruf mit ein. "Das zentrale Anliegen der Omas, dass Kinder, Enkel und Urenkel weiter in einem Rechtsstaat, in einer freien Gesellschaft aufwachsen und leben, wurde formuliert. Die 'Omas gegen rechts' wissen zum Teil noch aus eigener Erfahrung, wie grausam es ist unter einem autokratischen System mit völkischen Inhalten zu leben. Der abschließende Aufruf an alle war: 'Stehen Sie im privaten und beruflichen Leben für unsere Sache ein, denn - nie wieder ist jetzt! -. Noch können wir wählen'.", teilen die "Omas gegen rechts" abschließend mit.



Rund 600 Personen kamen am vergangenen Sonnabend zur Bildung einer Menschenkette in die Burgdorfer Marktstraße.